

### **Fördermittel für Bodendenkmäler**

Die Zuschüsse des Bezirks Oberpfalz sollen neue historische Kenntnisse ermöglichen, die mit Hilfe der Archäologie gewonnen werden. Förderfähig sind Aufwendungen für archäologische Ausgrabungen einschließlich deren Auswertung, Publikation und Präsentation in der Öffentlichkeit. Die fachliche Beurteilung übernimmt der Bezirksheimatpfleger im Benehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege.

#### **Förderrichtlinien:**

1. Das geförderte Projekt/die Ausgrabung soll der Erforschung eines Fundplatzes dienen, der besondere regionale oder landesgeschichtliche Bedeutung hat.
2. Grundsätzlich können archäologische Projekte aus allen Teilen der Oberpfalz gefördert werden; ein besonderes Augenmerk richtet sich auf Regionen bzw. Landschaften, die archäologisch noch wenig erforscht sind.
3. Es sollen Untersuchungen von Fundstellen gefördert werden, die gefährdet sind (z.B. durch natürliche Erosion, Landwirtschaft, Baumaßnahmen etc.)
4. Die Höhe der Bezirksförderung richtet sich nach den Gegebenheiten des jeweiligen Einzelfalls. Bei der Förderung von Privatmaßnahmen soll der Zumutbarkeit des Eigenmittelanteils Rechnung getragen werden. Kommunale Maßnahmen werden nicht gefördert, soweit die Vorhaben in Zusammenhang mit einer Erschließungsmaßnahme stehen. Der Eigenanteil bei Kommunen muss mindestens 30% betragen.
5. Der Bezirk kann ein Projekt nur fördern, wenn es auch von der jeweiligen Kommune und dem betreffenden Landkreis finanziell unterstützt wird.
6. Die geförderten archäologischen Projekte werden in Abstimmung und mit Zustimmung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Außenstelle Regensburg, gemäß den Bestimmungen des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes durchgeführt. Hierzu muss der Antragsteller eine fachliche Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und gegebenenfalls eine denkmalrechtliche Erlaubnis nach § 7 DSchG einholen.
7. Die Förderung soll im Einzelfall den Betrag von 5.000,00 Euro nicht überschreiten.
8. Ein vorzeitiger Beginn der Arbeiten am jeweiligen Projekt ist vor der endgültigen Entscheidung über den Förderantrag grundsätzlich möglich.
9. Da archäologische Ausgrabungen stark witterungsabhängig sind, können bewilligte, aber nicht abgerufene Fördermittel ins folgende Haushaltsjahr übertragen werden.

Bezirk Oberpfalz, Kulturverwaltung, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg  
Tel. 0941/9100-0 Fax: 0941/9100-1399 E-Mail: Kulturverwaltung@bezirk-oberpfalz.de

**A N T R A G auf Gewährung eines Zuschusses des Bezirks Oberpfalz für**

**Bodendenkmäler**

Bitte reichen Sie den Antrag bei der Unteren Denkmalschutzbehörde  
(Landratsamt/Große Kreisstadt/kreisfreie Stadt) ein.

\_\_\_\_\_  
Name des/r Antragsstellers/in

Eigentümer/in

\_\_\_\_\_  
Ggf. Ansprechpartner/in

Vertreter/in des Eigentümers  
(Vollmacht liegt bei)

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Mailadresse

Ich/wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses von \_\_\_\_\_ €

für: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort des Baudenkmals (Ortsteil, Straße, Hausnummer, Gemeinde, Landkreis, Fl.Nr., Gemarkung)

**Begründung:**

- Eintrag in die Denkmalliste  ja  nein

- Beschreibung des Objekts \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Bedeutung des Objekts (orts-, bau- bzw. kunstgeschichtlich, städtebaulich, wissenschaftlich, volkskundlich)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahme:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Dauer der Maßnahme:** von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

# FINANZIERUNGSPLAN

(ggf. Anlageblatt verwenden; Finanzierung muss gesichert sein!)

## A. EINNAHMEN

### Eigenmittel:

Barleistungen \_\_\_\_\_ €

Eigenleistungen (Wert in €) \_\_\_\_\_ €

Sachwerte (Wert in €) \_\_\_\_\_ €

Darlehen (von wem, in welcher Höhe,  
zu welchen Bedingungen?) \_\_\_\_\_ €

### Zuschüsse und Spenden:

Bereits bewilligt, zugesagt oder beantragt (wann?)

a) Bezirk Oberpfalz \_\_\_\_\_ €

b) Gemeinde \_\_\_\_\_ €

c) Landkreis \_\_\_\_\_ €

d) Bayer. Landesamt für  
Denkmalpflege \_\_\_\_\_ €

e) Bayer. Staatsministerium  
für/des \_\_\_\_\_ €

f) von kirchlicher Seite \_\_\_\_\_ €

g) Bayer. Landesstiftung \_\_\_\_\_ €

h) Städtebauförderung \_\_\_\_\_ €

i) Dorferneuerung \_\_\_\_\_ €

j) Sonstige \_\_\_\_\_ €

**Summe** \_\_\_\_\_ €

### **Hinweis:**

**Bitte verwenden Sie diesen Finanzierungsplan unbedingt einheitlich bei allen Zuschussgebern!**

Stand: Januar 2015

## B. AUSGABEN

Für das Bauvorhaben laut Kostenermittlung bzw. –schätzung  
(entsprechende Unterlagen bitte beilegen!)

Art der Maßnahme	Betrag
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahme bzw.	
<input type="checkbox"/> Kosten des jetzigen Bauabschnitts	
<b>Summe</b>	_____ €

Ergänzende Angaben:

1. Hat der Bezirk Oberpfalz bereits früher Zuschüsse für diesen Zweck gewährt?  
(Datum und Betrag)
2. Wurde ein Gutachten des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege eingeholt und werden die Arbeiten nach den Vorschlägen des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege ausgeführt? (Bitte fügen Sie die Gutachtenabschrift des Landesamtes bei.)
3. Vorsteuerabzugsberechtigung  ja  nein

Anlagen:

- a) Kostenermittlung bzw –schätzung, Baupläne, Skizzen, Fotos, Instandsetzungs- bzw. Restaurierungskonzepte, Lageplan etc.
- b) Kopie des Zuschussantrages an das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
**(Der Antrag kann nur bei Vorliegen dieser Kopie bearbeitet werden!)**
- c) Kopien sämtlicher Bewilligungsbescheide

Anzahl: \_\_\_\_\_

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Antragstellers/in

**Stellungnahme der Stadt/Gemeinde und des Landkreises zur Förderungswürdigkeit der Maßnahme**

**1. Stadt/Gemeinde** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Der/die Antragsteller/in hat hier ebenfalls einen Zuschuss beantragt, über den (voraussichtlich) am \_\_\_\_\_ entschieden wird/worden ist. Die Zuschusshöhe beträgt \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister/1. Bürgermeister

**2. Landkreis** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Der/die Antragsteller/in hat hier ebenfalls einen Zuschuss beantragt, über den (voraussichtlich) am \_\_\_\_\_ entschieden wird/worden ist. Die Zuschusshöhe beträgt \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_  
Landrat

---

**3. Antrag 1-fach mit Anlage 1-fach**

an den  
Bezirk Oberpfalz  
Postfach 10 01 65  
93001 Regensburg

nach Prüfung der Antragsunterlagen übersandt  
am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Untere Denkmalschutzbehörde

---

**4. Bestätigung des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege**

- ohne Einwände  
 mit Einwänden

Zuschussvorschlag für den Bezirk Oberpfalz: \_\_\_\_\_ €

München, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
Gebietsreferent/in